



Windpocken

Windpocken – was ist das?

Windpocken gehören zu den so genannten Kinderkrankheiten und werden durch eine Infektion mit Varizella-Zoster-Viren (VZV) verursacht. Die meisten Menschen haben bereits als Kind Windpocken gehabt und sind somit gegen eine erneute Ansteckung weitgehend geschützt (immun).

Dennoch hat jede 20. Schwangere keine durch die eigene Erkrankung als Kind entstandene Immunität. In diesen Fällen können Windpocken eine ernsthafte Gefahr für Mutter und Kind bedeuten.

Welche Probleme können durch eine Infektion mit Varizella-Zoster-Viren entstehen?

Folgen für das Ungeborene bei einer erstmalig durchgemachten Windpockeninfektion in den ersten 20 Wochen einer Schwangerschaft können sein:

- Minderwuchs
- Hautnarben und Geschwüre
- Veränderungen der Gliedmaßen
- Kleiner Schädel, Gehirnschäden, Lähmungen, Krampfanfälle
- Gehirnentzündung
- Augenentzündung

Eine besonders sensible Phase ist dabei der Zeitraum zwischen der 13.–20. Schwangerschaftswoche.

Erkrankt die Mutter zur Zeit des Geburtstermins, besteht Lebensgefahr für das Kind. Sein Immunsystem ist noch nicht reif, sich gegen den schweren Infekt zu wehren, und von seiner Mutter hat es keine schützenden Antikörper mitbekommen. Der so genannte "Nestschutz" fehlt.



Wie können Sie herausfinden, ob bei Ihnen ein Infektionsrisiko besteht?

Ein einfacher Bluttest kann Ihnen darüber Aufschluss geben. Werden IgG-Antikörper gegen das Varizella-Zoster-Virus in ausreichendem Titer nachgewiesen, besteht kein weiterer Handlungsbedarf. Sie sind gegen Windpocken geschützt.

Was tun, wenn kein Impfschutz besteht?

Meiden Sie den Kontakt mit Kindern, die an Windpocken erkrankt sind, sowie mit Gürtelrosepatienten. Sollten Sie dennoch Kontakt mit einem Erkrankten haben, kommen Sie sofort in unsere Praxis um das weitere Vorgehen zu besprechen und eine entsprechende Vorsorgebehandlung einzuleiten.

Auch eine Impfung gegen Varizellen ist heute möglich. Von der Ständigen Impfkommission des Robert-Koch-Instituts (STIKO) wird diese Impfung bei bestehendem Kinderwunsch ausdrücklich empfohlen

Diese Impfung darf aber nur bei Nichtschwangeren durchgeführt werden.

Diese Bestimmung erhalten Sie für **13,99 €**.

Hinzu kommen die ärztlichen Gebühren für die Beratung/Befundinterpretation und die Blutentnahme.